

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

27. Dezember 2020

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. «

Liturgischer Wochenkalender

Gottesdienstordnung

So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav
Das F des hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.
V W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr,
Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Sir 3,2-6.12-14 APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (R: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: Gen 15,1-6; 21,1-3 APs: Ps 105,1-2.3-4.5-6.8-9 (R: 7a.8a; GL 60,1) L 2: Kol 3,12-21 oder Hebr 11,8.11-12.17-19 Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22.39-40)
Gesänge: GL 247, GL 256, GL 809 Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

27
Dezember

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Großvater Josef Wöhrer

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche

† Trofer Elfriede und Gatten Josef und Sohn Kurti

Vorankündigungen

<p>25. Dezember – 10. Jänner, jeweils 8 – 16 Uhr</p>	<p>Der „Sternsinger-Hausbesuch“ muss aufgrund von Corona leider entfallen. Kreide und Aufkleber für Ihre Eingangstüre finden Sie auf dem Tisch neben der Weihnachtskrippe. Wir bitten Sie die Sternsingeraktion auch heuer mit Ihrer Spende zu unterstützen.</p> <p>In der Margaretenkirche geben Sie bitte Ihre Spende in den Opferstock. Gerne können Sie diese auch persönlich in der Pfarrkanzlei bei Herrn Pfarrer abgeben.</p> <p>In Hernstein geben Sie Ihre Spende bitte in die dafür bereitgestellte Box oder geben diese in der Sakristei oder einem Mitglied des Pfarrgemeinderates ab.</p> <p>Gerne können Sie auch elektronisch überweisen: Empfänger: Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330 Bitte unterstützen Sie diese Aktion. Ein herzliches Vergelt's Gott.</p>	<p>Margaretenkirche Pfarrkirche Hernstein</p>
--	--	---

**Frohe Weihnachten und
Gottes Segen für das
Jahr 2021**

wünscht Ihr Pfarrer *Christian Lechner*

*Leider dürfen ab 28. Dezember bis vorerst
17. Jänner keine öffentlichen Gottesdienste
gefeiert werden, aber gerne können Sie mich
telefonisch unter 02672 82300 kontaktieren.*

Andrea Naumann

Die heilige Familie ist ein helles Licht. Nicht weil sie besonders fromm gewesen ist, sondern weil sie Familie ist mit Gott. In der heiligen Familie strahlt das Licht aus der Krippe in Bethlehem. Deshalb können wir uns an ihr orientieren.



EINFACH ZUM NACHDENKEN:

*Kommt, wir gehen nach Bethlehem,
um das Ereignis zu sehen,
das uns der Herr verkündet hat.
(Lk 2, 15)*

Ausgerechnet in Bethlehem
wurde Gott Mensch;
ausgerechnet in Bethlehem –
diesem ganz alltäglichen Dorf,
diesem kleinen und unbedeutenden Ort
mitten in der Wüste.

Auch hier und heute
will Gott Mensch werden,
Mensch werden für dich und für mich –
an ganz gewöhnlichen Orten
unter ganz normalen Menschen
mitten in unserem Alltag.

Ausgerechnet in einem Stall
wurde Gott Mensch;
ausgerechnet in einem Stall –
fernab von prächtigen Palästen,
fernab von Lärm und Lichterglanz,
mitten in der Einsamkeit.

Auch hier und heute
will Gott Mensch werden,
Mensch werden in dir und in mir –
wo Not und Armut herrschen,
wo Menschen im Dunkeln sitzen,
soll neue Hoffnung keimen.

Du Gott der Liebe und des Trostes,
lass uns hellhörig sein
wie die Hirten damals auf dem Feld
und in gläubigem Vertrauen
auf deine Verheißung aufbrechen –
aufbrechen hin in unser Bethlehem.
Schenke uns ein waches Herz,
damit wir nicht übersehen,
wo du uns entgegen kommst
und sehnsüchtig darauf wartest
Mensch zu werden –
Mensch zu werden
ausgerechnet in uns und unter uns.

(Hannelore Bares)

Weihnachtlich leben

Wie Maria und Josef:

bereit sein, die Botschaft zu hören,
ja sagen, sich in den Dienst nehmen lassen,
sich auf den Weg machen,
sich voll Vertrauen führen lassen,
sich ganz dem Wunder hingeben.

Wie die Hirten:

offen sein für die Botschaft,
sich eilends auf den Weg machen,
sich von Staunen ergreifen lassen,
das Wenige teilen, was man hat,
die Botschaft weitersagen.

Wie die Könige:

ahnen, suchen, forschen,
Zeichen erkennen und deuten,
sich auf den Weg machen,
sich führen lassen,
sich ergreifen lassen,
loben und danken,
den eigenen Reichtum teilen.

Weihnachtlich leben:

für die Botschaft bereit sein,
mich auf den Weg machen,
mich führen lassen,
mich von dem Wunder ergreifen lassen,
loben, danken, geben, was ich habe,
die Botschaft weitersagen.

(Gisela Baltés)

